

III. Der Syenitbruch an der Königsmühle im Plauenschen Grunde bei Dresden.

Von Dr. H. B. Geinitz.

(Mit Tafel I.)

Da dieser Steinbruch seit Anlage des benachbarten Eisenbahntunnels ausser Betrieb gesetzt worden ist, so sind die dortigen Lagerungsverhältnisse, welche die beistehende Abbildung des geschätzten Malers Friedrich Seidel aus dem Jahre 1860 sehr treu darstellt, unverändert geblieben, und es bedarf nur, sie aus der Vergessenheit wieder hervorzuziehen.

Diese Abbildung war ursprünglich für eine kleine Abhandlung von mir: „Die Entstehung des Plauenschen Grundes“ angefertigt, welche 1861 in der von G. Klemm, A. V. Richard und L. Gottwald herausgegebenen kulturgeschichtlichen Zeitschrift „Sachsengrün“, Dresden 1861, S. 96 u. 105 niedergelegt worden ist.

Die auf dem Bilde befindlichen Buchstaben bedeuten Syenit = S, Basalt oder jüngeren Melaphyr = B, und unteren Pläner, die cenomane Stufe der Kreideformation = Pl.

Wie aus der vorhergehenden Abhandlung (II) hervorgeht, hat das Gestein der beiden schwarzen Gänge (B) im Laufe der Zeit sehr verschiedene Beurtheilung erfahren, bis schliesslich die genaueste petrographische Untersuchung desselben durch Dr. B. Doss*) erfolgte. Vor Allem fällt dem Beschauer das Vorwalten kleiner Krystalle und Körner von schwarzem Augit, neben grünlichen Einsprenglingen eines weichen und milden, serpentinartigen oder kerolithartigen Minerals und der nesterartigen Einschlüsse von ziegelrothem Stilbit in der schwärzlichen glimmerreichen Grundmasse auf, wodurch sich das Gestein sowohl dem Augitporphyre des Fassathales nähert, der lange Zeit hindurch als Normalgestein für Melaphyr galt, als auch manchen älteren Melaphyren, welche man jetzt vorzugsweise als Melaphyr bezeichnet. Es ist bekannt, dass für die letzteren, um Verwechslungen zu verhüten, C. von Raumer 1819 den Namen Basaltit vorschlug**).

*) Bruno Doss: Die Lamprophyre und Melaphyre des Plauenschen Grundes bei Dresden. Wien 1883.

***) Vgl. H. B. Geinitz: Geogn. Darstellung der Steinkohlenformation in Sachsen 1856, S. 27.